

Vergleichbare
Ergebnisse bei
Doxycyclingabe und
Photodyn. Therapie

IHR PLUS IM NETZ



Hier mobil
weiterlesen



Informationen
über Therapie und
Erstattungsmöglich-
keiten

IHR PLUS IM NETZ



Hier mobil
weiterlesen



► UPT

Doxycyclin- und photodynamische Therapie als Ergänzung?

| Wie wirksam eine lokale Antibiotikagabe oder photodynamische Behandlung im Rahmen der unterstützenden Parodontalthherapie bei persistierenden/rezidivierenden Taschen ist, untersuchten Forscher verschiedener universitärer Zentren in Europa in einer sechsmonatigen klinischen Studie an knapp 100 Probanden, wovon die meisten bei III/B einzustufen waren. |

Alle Teilnehmer erhielten eine Anleitung zur Mundhygiene, ein supragingivales Debridement sowie eine instrumentelle subgingivale Reinigung an festgelegten Testzähnen – und anschließend entweder a) eine Natriumchlorid-Spülung/Kontrollgruppe, b) eine lokale Doxycyclingabe oder c) Photodynamische Therapie (zwei Sitzungen) in diesem Bereich. In allen Behandlungsgruppen konnte im Ergebnis die Blutung nach Sondierung und die Taschentiefe reduziert sowie die klinischen Attachmentlevel verbessert werden. Demnach führten die verschiedenen Behandlungsoptionen hier zu vergleichbaren Ergebnissen. Die mikrobiologische Auswertung offenbarte Unterschiede: Obwohl mehrere Bakterienarten in beiden Testgruppen reduziert werden konnten, zeigte sich das Antibiotikum insgesamt wirksamer.

► QUELLE

- Cosgarea R et al. Clinical and microbiological evaluation of local doxycycline and antimicrobial photodynamic therapy during supportive periodontal therapy: A randomized clinical trial. *Antibiotics* 2021, 10(3) MDPI 10.3390/antibiotics10030277, [www.de/s6389](https://www.mdpi.com/10.3390/antibiotics10030277)

► Parodontitis-Aufklärung

Aktualisierte Neuauflage von KZBV-Patientenbroschüre erhältlich

| Mit der Änderung der PAR-Richtlinie wurde auch die kassenzahnärztlich abgedeckte Parodontitisbehandlung neu aufgestellt. In diesem Zuge aktualisierte die KZBV in Zusammenarbeit mit der Dt. Gesellschaft für Parodontologie ihre Patientenbroschüre „Parodontitis – Erkrankungen des Zahnhalteapparates vermeiden, erkennen, behandeln“. |

Die Broschüre klärt patientengerecht und ausführlich über das Krankheitsbild des Volksleidens auf, informiert über die verschiedenen Therapiemöglichkeiten und auch darüber, welche Leistungen die gesetzliche Krankenkasse übernimmt. Die Patienteninformation steht ab sofort online zum Download sowie in gedruckter Version in verschiedenen Sprachen (deutsch, türkisch, russisch) zur Verfügung ([kzbv.de](https://www.kzbv.de)). Dafür kann der Webshop genutzt werden. Zahnärztinnen und Zahnärzte finden darüber hinaus auf einer Sonderseite der KZBV ein multimediales Informationsangebot zur neuen PAR-Richtlinie, inkl. Videos, Frage-Antwort-Katalog, Ausfüllhinweisen, Musterbeispielen u. v. m.

► QUELLE

- Pressemitteilung der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung vom 20.04.2022. Aktualisierte Patienteninformation über die Volkskrankheit. [www.de/s6390](https://www.kzbv.de/pressemitteilung)